

Anleitungskarte zur Verabreichung Tardyneo 20 mg/ml Lösung zum Einnehmen (Eisen)

Für Kinder von 6 bis 24 Monate

Um bei der Verabreichung des Arzneimittels mit der Dosierpipette das Erstickungsrisiko zu reduzieren, ist es wichtig, dass Sie alle beschriebenen Schritte zur Verabreichung des Arzneimittels befolgen:

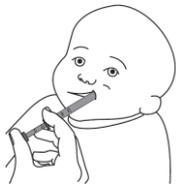
Verabreichen Sie das Arzneimittel einige Zeit vor oder nach den Mahlzeiten und Milchprodukten.



1/ Ziehen Sie die Lösung zum Einnehmen mit der Pipette auf, bis sie die Skalamarkierung, die der verschriebenen Dosierung am nächsten entspricht (Skalamarkierung alle 5 mg), erreicht. Verwenden Sie dazu nur die in der Packung mitgelieferte Pipette.



2/ Heben Sie Ihr Kind **im wachen Zustand, halten Sie es in einer halb sitzenden Position in Ihrer Armbeuge** mit dem Kopf liegend auf Ihrem Arm.



3/ Halten Sie die Pipette mit der Lösung und schieben Sie sie ungefähr 1 cm in den Mund Ihres Kindes, **gegen die innere Wangenseite. Drücken Sie den Kolben sehr langsam, sodass ein Tropfen des Arzneimittels auf einmal in den Mund Ihres Kindes gespritzt wird.**

Achtung: Legen Sie Ihr Kind nicht sofort nach Verabreichung des Arzneimittels hin.

Beim Verabreichen des Arzneimittels an Ihr Kind gibt es ein **Erstickungsrisiko**, wobei die Flüssigkeit versehentlich in die Luftwege Ihres Kindes gelangen kann. Wenn Sie folgende Symptome bemerken: **Husten, Unbehagen, Blässe, bläuliche Lippen, Zehen oder Finger, Atembeschwerden oder Aussetzen der Atmung (Apnoe), Bewegungslosigkeit, Energiemangel oder Unruhe,**

halten Sie Ihr Kind in sitzender Position und nehmen Sie sofort Kontakt mit dem Notdienst auf. Zunächst: Wählen Sie 112

Der Notdienst wird Ihnen sagen, was zu tun ist, um die sofortige Hilfe bei Ihrem Kind zu gewährleisten.

Die zur Verabreichung des Arzneimittels verwendete Pipette muss nach der Anwendung gespült werden. Lassen Sie sie trocknen und legen Sie sie wieder in die Packung.

Wenn Sie Nebenwirkungen bei Ihrem Kind während der Verabreichung von Tardyneo 20 mg/ml Lösung zum Einnehmen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über folgende Webseite anzeigen: www.notifierunefetindesirable.be (Belgien) oder www.guichet.lu/pharmacovigilance (Luxemburg).